

# BAYERISCHE FEUERWEHR ZEITUNG

**HF informiert Bayerische Feuerwehren über Schutzkleidung.** 2-2018



Bei allen offiziellen FW-Anlässen die passende und anlaßgerechte Kleidung: die leichte und trotzdem wasser- und winddichte Funktionsjacke von HF.

## FW-Einsatzjacke German mit einer Fülle von neuen Ideen und Details.

Von HF auf speziellen Wunsch von Profis für Profis entwickelt. Die 30jährige Erfahrung von HF zeigt sich in einer ungeahnten Beweglichkeit der Schutzjacke. Abgestimmtes, sehr leichtes, 3-Lagen-System. Außenmaterial Nomex, wasserdichter Liner mit integrierter Membrane HF Multifunktion, Isolation aus HF Iso-Funktion.

Sehr viele neue, aber auch bewährte Details.

## HF Einsatzjacke German

Halshoher Schutz des Kragenbereichs, variabel einstellbar mit flammfestem Klettband.

Frontverschluß mit unverwüstlichem Panik-Reißverschluß mit Griffschlaufe.

Zusätzlicher flammfester Klettverschluss. Funkgerätetasche mit Mikrohalterung.

Tasche am rechten Ärmel. Tasche für "Tally" am linken Ärmel.

Ellbogenverstärkungen aus unverwüstlichem, mineralbeschichtetem DuPont™ Kevlar®.

Bewegungsfalten im Rückenbereich.

Ärmelsaum mit Klett verstellbar. Flach liegender Handschuhkarabiner. Bündchen aus DuPont™ Nomex® mit Daumendurchgriff.

Sicherheit und Funktionen nach den höchsten Stufen der Europeanorm EN 469 2014: flammfest nach XF2, hitzefest nach Xr2, wasserdicht nach Y2, atmungsaktiv (Wasserdampfdurchgangswiderstand) nach Z2.

Leichte und bequeme FW-Einsatzjacke in praktischem, im Feuerwehrgeschehen bewährtem, Schnitt. Außenmaterial Nomex® Comfort. Nässeperre PTFE. Isolation Nomex® Gestricke.

### HF Einsatzjacke German

Best.-Nr. 64 2018 H TripleTrim-Bestreifung

Größen: 46/48 bis 62/64, Sondermaße möglich



**Fußnote****1,2****Kilogramm**

**Schweiß sammelte sich im Schnitt in den Schutzanzügen australischer Feuerwehrleute, nachdem diese 30 Minuten lang gegen die Flammen gekämpft hatten. Ihre Körpertemperatur stieg dabei um fast 2,5 Grad Celsius. Die Forscher, die diese Messungen vornahmen, suchen jetzt nach neuen Wegen, Feuerwehrleute kühl zu halten – zum Beispiel über eine in der Kleidung integrierte Klimaanlage.**

## Ein schon länger erkanntes, aber bisher vernachlässigtes, Problem: Wohin mit dem Schweiß bei körperlichem Einsatz?

Die Notiz im Spiegel, Ausgabe 47 vom 19.11.2016 hat uns als lang-jährigen Hersteller von Einsatzkleidung doch sehr interessiert.

Grundsätzlich sind Probleme australischer Feuerwehren mit den Einsatzschwerpunkten deutscher Feuerwehren nicht unbedingt zu vergleichen. Ein Schwerpunktthema australischer Feuerwehren ist sicherlich der Brandeinsatz bei Buschbränden und ähnlichem.

Trotzdem hat uns der Artikel auf ein Thema aufmerksam gemacht, das in Europa bei der Entwicklung moderner Einsatzkleidung nach EN 469 etwas vernachlässigt wurde.

Geprüft werden nach EN 469 folgende Parameter: Flammfestigkeit der gesamten Kleidung, Hitzeschutz des Bekleidungssystems, Wasserdichtigkeit der Kleidung, Wasserdampfdurchlässigkeit also Atmungsaktivität der Kleidung.

Dass Schweiß bei körperlicher Tätigkeit in anfallender Menge nicht ausreichend und schnell über "Atmungsaktivität" abtransportiert werden kann, war uns allen klar, wird aber nicht geprüft.

In einem Test an der Feuerweherschule Kassel ist uns vor Jahren schon aufgefallen, dass nach einem mehrminütigen Durchgang im Brandhaus das Hemd des Trägers der Schutzkleidung klitschnass war - zum Auswinden - durchfeuchtet.

Als wesentlicher Teil des Hitzeschutzes wurde bei dieser Kleidung eine Membrane, laminiert auf ein flächiges Synthetikmaterial, verwendet. Dieses Synthetikmaterial war wiederum mit synthetischen Abstandshaltern ausgestattet. Nach innen abgedeckt wurde diese Konstruktion durch sehr leichtes Gewebe aus Aramid.

Eine Konstruktion, die am Prüfstand sicherlich die geforderten Wärmedurchlasswerte (Isolation) erfüllt, im Praxiseinsatz aber durch die fehlende Speicherung von Schweiß in ausreichender Menge, zu einer Erhöhung der Körpertemperatur und damit Überhitzung der Einsatzkraft, ähnlich den australischen Ergebnissen, führt.

Bei unseren späteren Praxisversuchen in der Feuerweherschule der Berufsfeuerwehr München wurde bewiesen, dass es bei unserer Konstruktion zu wesentlich besseren Werten, also weniger Schweißansammlung auf der Haut, kam.

Der Grund liegt in der Isolation unserer Schutzkleidung nach EN 469. Wir verwenden als Isolation "HF IsoFunktion", bestehend aus Aramid-Gewebe und einem Aramid-Gestricke. Das Gestricke nimmt durch seine kapillare Konstruktion Schweiß in großer Menge von der Innenkleidung, also Hemd oder Unterwäsche, auf, speichert diese Flüssigkeit und gibt sie über unsere wasserdichte Membrane "HF Multifunktion" in Dampfform nach außen ab.

Wie das alles funktioniert, warum wir auch zukünftig auf wasserabweisende Ausrüstung mit Fluor-Karbon-Harz im Inneren der Kleidung verzichten werden und wie sich unsere Konstruktionen ansonsten unterscheiden, zeigen wir Ihnen gerne persönlich.

Schön wäre es, wenn Sie sich eine Stunde Zeit nehmen.

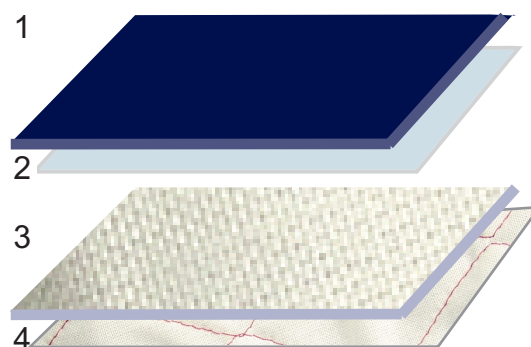


## HF Einsatzkleidung schützt vor Feuer und Hitze, ist wasserdicht und speichert wesentlich mehr Schweiß!

Die flammfeste Isolation HF IsoFunktion nimmt wie ein Frottee-Handtuch Schweiß in sehr großer Menge auf und gibt es langsam in dampfförmiger Form über die Membrane HF Multifunktion nach außen ab. So kann es kaum zu Überhitzungen und Verbrühungen der Einsatzkraft kommen.

HF Einsatzkleidung erfüllt alle technischen Sicherheitsanforderungen der nach wie vor geltenden EN 469.

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 1 = Obermaterial:              | DuPont™ Nomex® Comfort, verbunden mit                                       |
| 2 = Nässeperre:                | HF MultiFunktion aus PTFE   |
| 3 = Isolation/Schweißabsorber: | HF IsoFunktion, bestehend aus Aramid-Multifilament-Gestricke, verbunden mit |
| 4 = Innenlage                  | Aramid-Flächengewebe, aufgesteppt   |

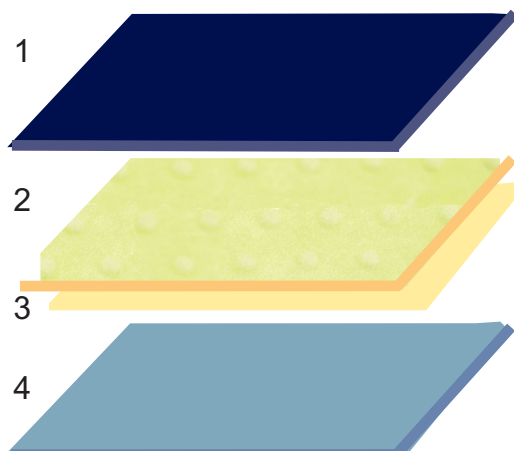


## Andere Systeme schützen vor Flamme und Hitze, sind auch wasserdicht - speichern aber zu wenig Schweiß!

Durch das Außenmaterial kann Wasser nach innen dringen. Die Schichten 2 und 3 sollen Abstand halten, also isolieren und vor Nässe von außen schützen.

Gleichzeitig sollen diese zwei Schichten Schweiß in ausreichender Menge aufnehmen. Diese Materialüberforderung führt zu ungenügender Schweißaufnahme und dadurch zu möglichen Verbrühungen im harten Einsatz.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1 = Obermaterial: | flammfestes Gewebe                                      |
| 2 = Isolation:    | Fleece mit synthetischen Abstandshaltern, verbunden mit |
| 3 = Nässeperre    |   |
| 4 = Innenlage     | leichtes Aramid-Flächengewebe                           |



# Bewährter Schutz: FW Einsatzjacke München 471.

**Kein bisschen alt, sondern reich an Erfahrung und technisch immer noch aktuell nach geltender Norm EN 469.**

Nach optischen Wünschen der Münchner Feuerwehr wurde der Einsatzmantel München 471 entwickelt.

Durch die konsequente Umsetzung der im öffentlichen Straßenverkehr notwendigen EN 471 ergab sich eine sehr auffällige Optik, die mittlerweile typisch ist für die bayerische Hauptstadt. Und was besonders wichtig ist. Die Jacke ist nach wie vor im öffentlichen Verkehr - auch im nicht abgeperrten Einsatzbereich - einzusetzen.

Die technischen Notwendigkeiten der damals wie heute geltenden EN 469 erfüllen nach wie vor die hohen Sicherheitsanforderungen. Im Vergleich zu üblicher Kleidung wurde der Zusatznutzen der zusätzlichen Schweißspeicherung im Einsatz festgestellt.

**Die wichtigsten Anforderungen nach EN 469:**

## Die Flammfestigkeit.

**“Wärmeübergang Flamme” nach EN 469.**

Die flammfeste Oberware aus Nomex® bringt optimalen Schutz vor Beflammung.

## Der Hitzeschutz.

**“Wärmeübergang Strahlung” nach EN 469.**

Die luftdurchlässige und wasseraufnehmende hydrophile Isolation “HF IsoFunktion” schützt vor Hitze und speichert Schweiß.

## Die Wind- und Wasserdichtigkeit.

**“Wasserdichtigkeit” nach EN 469.**

Die auf die Oberware innen laminierte atmungsaktive wind- und wasserdichte Duo-Membrane “HF MultiFunktion” aus jahrzehntelang bewährtem PTFE sorgt für hervorragende Dichtigkeit bei bestmöglicher Atmungsaktivität.

## Die Atmungsaktivität.

**“Wasserdampfdurchgangswiderstand” nach EN 469.**

Die luftdurchlässige und wasseraufnehmende hydrophile Isolation “HF IsoFunktion” nimmt Schweiß auf und gibt ihn nach außen über die Membrane “HF MultiFunktion” weiter.

## Die optische Sicherheit.

**Die Farbanteile nach EN 471.**

Anordnung und Fläche der reflektierenden und fluoreszierenden Materialien liegen über den Grundforderungen der EN 471, dadurch ist der Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr, auch im nicht abgesperrten Bereich, möglich.

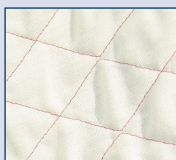
**Ein Schnitt der stimmt, da zwickelt nichts, da passt alles.**



Nicht normierte Kleidung paßt sich dem Körper an. Der speziell von HF entwickelte Schnitt dieser Einsatzkleidung entspricht dem kräftigen, trainierten Körperbau der Einsatzkraft. Das gibt Bewegungsfreiheit und Wohlbefinden für hohe Dauerleistung im Einsatz.

## Schweißabsorber - was ist das denn?

Bei der Brandbekämpfung entstehen sehr hohe körperliche Belastungen. Das führt zu erheblicher Schweißbildung. Dieser Schweiß muß vom Körper abgeführt werden

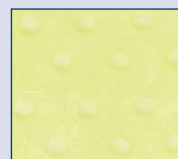


Wir verwenden als Hitzisolation und als Schweißabsorber “HF IsoFunktion”, bestehend aus Nomex-Gewebe und einem Nomex-Gestricke. Das Gestricke nimmt durch seine kapillare Konstruktion Schweiß in großer Menge von der Innenkleidung, also Hemd oder Unterwäsche, auf (ähnlich einem Frottee-Handtuch), speichert diese Flüssigkeit und gibt sie zeitnah über unsere wasserdichte Membrane “HF Multifunktion” in Dampfform nach außen ab. Damit das richtig funktioniert und die Einsatzkraft körperlich

entlastet, lassen wir unsere Hitzisolation, die auch Schweißabsorber ist, hydrophil ausstatten. Das heißt: Wasser also Schweiß wird dadurch noch besser vom Körper bzw. der Unterwäsche oder dem Hemd abtransportiert.

Wie das alles funktioniert, warum wir zukünftig auf Ausrüstung mit Fluor Carbon Harz verzichten werden und wie sich unsere Konstruktionen ansonsten unterscheiden, zeigen wir Ihnen gerne persönlich.

Die mittlerweile entwickelten Isolationen mit synthetischen Abstandshaltern erfüllen zwar die Funktion der Isolation, sie können Schweiß in notwendiger Menge aber nicht zwischenspeichern, was im Extremfall zu Verbrühungen führen kann.



## Zeitgemäße Funktionskennzeichnung.



In Zusammenarbeit mit einer Berufsfeuerwehr haben wir vor einiger Zeit Funktionswesten aus flammfestem Modacryl entwickelt.

Die Details: Rücken- und Frontaufdruck in retroreflektierendem Silber. Rundumbestreifung, auch der Taschen vorne, in fünf cm breiten retroreflektierenden Streifen. Jeweils zwei Funktionstaschen für Handy und Funkgerät mit Antennenhalterung. Handschuh-geeignete, große Frontschließen mit Weitenverstellung, große Griffschlaufen zum schnellen Anziehen der Weste.

## Schutz vor Wind, Regen und Schnee.



Für Tätigkeiten im Verkehrseinsatz und allen anderen Arbeiten ohne Feuer-Gefährdung zeigen wir Ihnen hier zwei Funktionsjacken.

Dicht gegen Wasser und Schnee, winddicht und dabei leicht und atmungsaktiv. Mit abnehmbarer Kapuze, alle Nähte zusätzlich wasserdicht verschweißt.

Und vor allen Dingen in weit sichtbaren Kontrastfarben nach EN 471.

## HF Softshell-Jacken “NeoLight”.



Wir haben vor einiger Zeit leichte, dabei strapazierfähige, Jacken entwickelt, die sich für alle Einsätze außerhalb des Brandgeschehens eignen.

Mit Eigenschaften, die bisher bei leichter Wetterschutzkleidung unerreichbar waren. In sicheren, fluoreszierenden Farbkombinationen: leuchtendem Gelb in Kombination mit leuchtendem Rot-orange oder dunkelblau. Winddicht und stark wasserabweisend - mit unerreichtem Tragekomfort für das ganze Jahr.

## Unsere bewährten Einsatzhosen:

### FW Einsatz-Latzhose Allround Plus nach EN 469



Flammfest, hitzefest, wasserdicht  
und atmungsaktiv nach EN 469.  
Die sichere Ergänzung zu Einsatz-  
jacken nach EN 469.

Der Schnitt dieser Einsatzlatzhose ist 100.000fach bewährt. Aus flammfestem DuPont™ Nomex®-Comfort mit wasserdichter PTFE-Membrane und hitze- und schweißabsorbierendem Innenfutter nach EN 469.

Sicherheit und Funktionen nach den höchsten Stufen der Europanorm EN 469 2014: flammfest nach Xf2, hitzefest nach Xr2, wasserdicht nach Y2, atmungsaktiv nach Z2.

FW Einsatzlatzhosen von HF unterscheiden sich wesentlich durch ihre funktionale Ausstattung und den zeitgemäßen Schnitt von herkömmlichen FW Latzhosen.

Bei FW Einsatzlatzhosen von HF wird der zentrale Reißverschluss mit einem Ruck geöffnet, so wird die Hose in wenigen Sekunden ausgezogen oder einsatzbereit angezogen und geschlossen.

Die Hosen sind so geschnitten, daß der Front- und Rückenlatz definiert hoch sind und so optimaler Schutz gegeben ist.

Wichtige Details darüber hinaus: Gesäßtasche, Latztasche. Beintasche mit Patte, Knieverstärkung aus beschichtetem DuPont™ Kevlar®



**Einsatz-Latzhosen und Einsatz-Hosen,  
passend zu allen Feuerwehr-Einsatzjacken in  
den Farben schwarz, rot und auch in Nomex®  
Gold lieferbar. Bestreifung nach Wunsch.**

### FW Einsatzhose Advanced nach EN 469



**Klettverschluss und  
Druckknopf schließen.  
Schneller geht's nicht.**

Sicherheit und Funktionen nach den höchsten Stufen der Europanorm EN 469 2014: flammfest nach Xf2, hitzefest nach Xr2, wasserdicht nach Y2, atmungsaktiv (Wasserdampfdurchgangswiderstand) nach Z2.

Eine sehr leichte und bequeme FW Einsatzhose, vorn bequem niedrig - hinten zum Schutz des Nierenbereichs beim Bücken hochgeschnitten.

Das sind die wichtigsten Details:



Schnellverschluss mit breiter Klette und Zentraldruckknopf.  
Elastische Hosenträger, die man nicht zum An- und Ausziehen öffnen muß.  
Hochgeschnittener Rückenlatz für mehr Schutz im Lendenbereich.  
Praktische Schubtaschen mit innenliegenden Taschenbeuteln. Beintaschen mit Patten auf beiden Seiten.  
Auf Wunsch: Einschiebbare Knie-Protektoren.

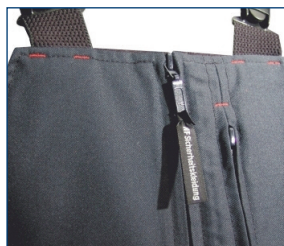
### Warum Sie nicht die "Katze im Sack" kaufen sollten.

Wir besuchen Sie gern, informieren Sie über aktuelle Normen, zeigen Ihnen Einsatzkleidung in verschiedenen Ausführungen und das ist besonders wichtig: nennen Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Materialien und Ausführungen. Telefon 08457-7001.

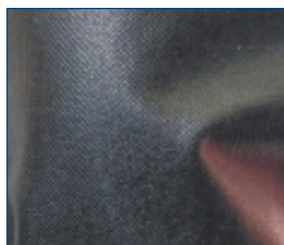
Details bei Einsatz-Latzhosen:



Elastische Hosenträger, die man zum An- und Ausziehen nicht öffnen muß. Taillengummizug.



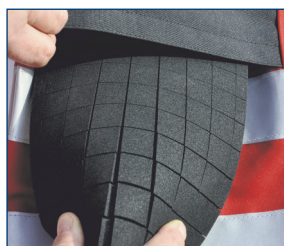
Der zentrale, flammfest unterlegte, Reißverschluss. Zum schnellen Aus- und Anziehen.



Verstärkungen aus mineralbeschichtetem und schnittfestem Paraaramid (Kevlar®)

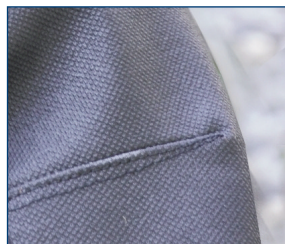


Praktische Schubtaschen mit Taschenbeuteln. (Advanced)



Auf Wunsch: Knie-Protektoren aus flammfestem Zell-Kautschuk (681213) oder aus flamm- und schnittfestem Kevlar® (681212).

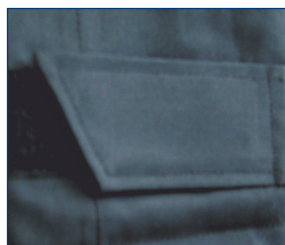
Details bei Einsatz-Hosen:



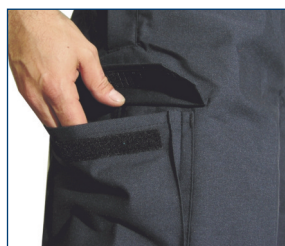
Knie zum ergonomischen Arbeiten leicht schräg verarbeitet. (Advanced)



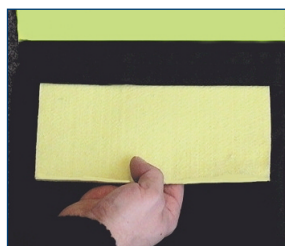
Verstärkungen aus Paraaramid (Kevlar®) an den Beinabschlüssen. (Advanced)



Klettverschlüsse an den Beinen zum Verschließen über den Stiefeln (Advanced)



Beintaschen mit Patten an beiden Beinen.



## Leichter Höhenretter-Overall mit vielen Details.



Dass wir wasser- und winddichte Overalls für den Einsatz am Münchner Olympia-Gelände, speziell auf den Dächern des Zeltdachs, produziert haben, ist bekannt.

Dass wir auch wasser- und winddichte Overalls für Höhenretter produzieren, haben wir auch schon veröffentlicht.

Jetzt haben wir leichte Höhenretter-Overalls entwickelt für den Einsatz während der Sommermonate. Ausgerüstet mit vielen Taschen und Verstärkungen aus mineralbeschichtetem DuPont™ Kevlar® im Kniebereich.



## HF ein Lieferant, auf den Sie sich seit Jahren verlassen können.

- Wir fertigen ausschließlich in eigenen Betrieben.
- Wir zahlen Steuern und Abgaben in Bayern.
- Einkauf von Material und Zubehör ausschließlich nach qualitativen Kriterien in Europa.
- Moderne Konstruktion mit CAD-Computer-Anlage.
- Kompetenz in ähnlichen Fachbereichen, z. B. Schnitenschutz, Antistatik, Schutz vor den Gefahren des Lichtbogens, Schutz vor Spannung usw.

# HF Schutzanzug Bayern 2000

## Allround THL 20/20

Weiterentwickelt in Schnitt und optischer Sicherheitsausstattung. Der ideale Anzug für die technische Hilfeleistung und selbstverständlich auch für die Brandbekämpfung von außen. Leichtes, aber dennoch strapazierfähiges DuPont™ Nomex® Comfort zusammen mit unserer wasserdichten Bi-Komponenten PTFE Membrane "HF MultiFunktion", gefüttert mit einem komfortablen grauen Innenfutter, das sind die technischen Komponenten. Die Bestreifung wurde für mehr und bessere Sichtbarkeit von 40 mm auf 50 mm verbreitert und durch horizontale Streifen erweitert.

Dieser wasserdichte FW Schutzanzug entspricht mit etwas geminderten Anforderungen der EN 469-2014: flammfest nach Xfl, hitzefest nach Xr1, wasserdicht nach Y2, atmungsaktiv (Wasserdampfdurchgangswiderstand) nach Z2.

### Leistungsklassen nach EN 469 Schutzanzug Bayern 2000 Allround

Wärmeübergang Flamme	Wärmeübergangszahl HTI 24 HTI 24 - HTI 12	Leistungs-Stufe I ≥ 9,0 ≥ 3,0
Wärmeübergang Strahlung	Wärmeübergangszahl RHTI 24 RHTI 24 - RHTI 12	Leistungs-Stufe I ≥ 10,0 ≥ 3,
Wasserdichtigkeit	Leistungs-Stufe 2	> 20 kPa
Wasserdampfdurchgangswiderstand	Leistungs-Stufe 2	< 30m <sup>2</sup> Pa/W



Bestreifungen nach Wunsch:



Bayern-Bestreifung.



Triple-Trim-Bestreifung.

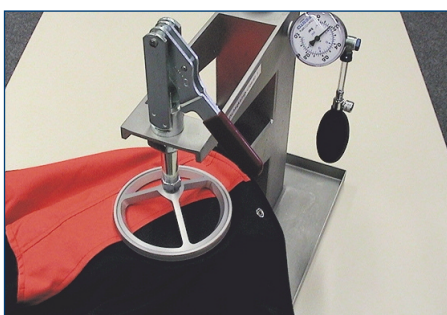
**dauerhaft flammfest,  
wind- und wasserdicht**



## Sie sind herzlich eingeladen, uns über die Schulter zu schauen.

HF ist für Funktion und Qualität der gelieferten Einsatzkleidung zuständig. Darum kaufen wir grundsätzlich nur europäische Materialien und Zubehör ein. Wir konstruieren selbst, schneiden in Vohburg zu und fertigen in unserem Vohburger Betrieb sowie in unserem eigenen serbischen Betrieb. Das ist nicht immer billig, aber gibt Ihnen die Sicherheit europäischer Qualität.

Damit Sie sich selbst einen Eindruck machen können, laden wir Sie herzlich zu einem Besuch in Vohburg ein. Wir zeigen Ihnen unseren Betrieb, zeigen Ihnen unsere Produkte und selbstverständlich sorgen wir für einen kleinen Imbiss.



# Zeitgemäße Technik für den perfekten Service.

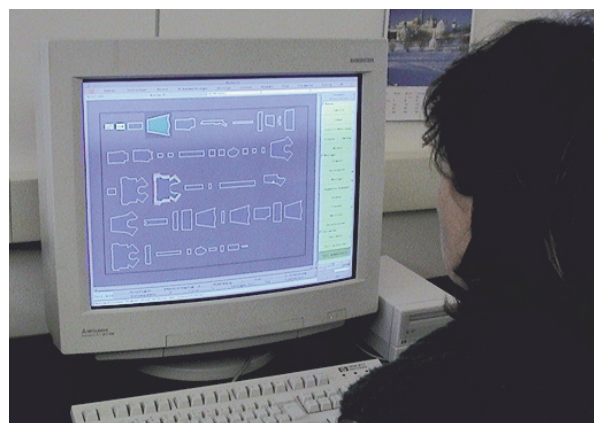
Wir konstruieren unsere Kleidung auf einer sehr modernen und zeitgemäßen EDV-Anlage, unserem LECTRA-System. Das ergibt Kleidung, die entsprechend den Größentabellen, wirklich sitzt. Auch dann noch, wenn Sie ergänzende Einsatzkleidung für "Neuankömmlinge bei Ihrer Feuerwehr" benötigen.

Darüber hinaus fertigen wir auch nach individuellen Größenangaben:

Bei Jacken sind dies Brustweite, Ärmellängen, Rückenlänge. Bei Hosen Bundweite und Schrittlängen. So ist auch Einsatzkleidung für Frauen relativ schnell machbar.

Fachgerecht gelegt und zugeschnitten wird auf einer modernen Legemaschine, die bis zu 200 Lagen spannungsfrei legt. Das ist zusätzliche Gewähr für Passgenauigkeit und ein Grund dafür, dass HF Sicherheitskleidung nicht über max. 3 Prozent einläuft.

## Menschen sind unterschiedlich, Einsatzkleidung muß trotzdem ihre Schutzfunktion optimal erfüllen.



## Warum passende Grössen so wichtig sind.

Aus eigener Erfahrung wissen Sie, dass man sich nur in passender Kleidung wohl fühlt.

Das gilt umso mehr, als Schutzkleidung nicht nur der Sicherheit der Einsatzkraft dient. Über, unter Umständen mehrere Stunden hinweg, muss auch die Leistungsfähigkeit der Einsatzkraft erhalten bleiben. Dass dies alles gewährleistet ist, hat auch mit der Konstruktion der Klei-

dung, die in ihren Einzelkomponenten aufeinander abgestimmt sein müssen, zu tun. Flammfestigkeit zusammen mit Hitzeschutz und Dichtigkeit der Kleidung bilden eine passende Einheit.

Wesentlich zum "Wohlfühlen" trägt auch die passende Größe bei. Schutzanzüge fertigen wir in über 30 Größen, Tagesdienst-hosen in über 30 Größen. FW-

Einsatzjacken und FW-Einsatz-überjacken in 7 Größen. Und was besonders wichtig ist: Wenn Sie uns genaue Angaben zu Ärmel- und Beinlängen, Ober- und Bundweiten usw. machen, dann fertigen wir auch individuell für Ihren FW-Mann und auch Ihre FW-Frau.

Unsere Größentabellen finden Sie in unserem 40-seitigen Prospekt, den Sie gerne unter 08457-7001 anfordern können.

Schon vor einigen Jahren haben wir unsere Betriebsabläufe und auch unser Qualitätsmanagement überprüfen lassen.

Die Bestätigung durch den TÜV gibt Ihnen die Sicherheit, daß jedes Bekleidungsstück, das unseren Betrieb verläßt, dem durch ein Textilinstitut geprüf-tem Muster entspricht.

Für uns eine Selbstverständlichkeit, für Sie die Gewähr für Sicherheit und Funktion.



## Schnittschutzkleidung von Kopf bis Fuß.

Windbruch, umgefallene Bäume auf wichtigen Verbindungen, Arbeiten mit der Motorsäge dürfen nicht ohne geprüfte Schutzausrüstung durchgeführt werden.

Bedingung für diese Arbeiten sollte ein Motorsägen-Lehrgang sein, um sich ein notwendiges Grundwissen im Umgang mit der Motorsäge anzueignen.

Speziell für gelegentliche Arbeiten mit der Motorsäge hat HF ein zusätzliches Programm entwickelt: Schnittschutzhosen mit Rundum-Schnittschutz, Forstjacken mit Schnittschutz.



- 88 2993 Schnittschutz-Latzhose Bavaria Protector mit Rundumschnittschutz (Form C), grün
- 88 2773 Schnittschutz-Latzhose Bavaria, Form A, EN 471, orange
- 88 2779 Schnittschutz-Hose Bavaria, Form A, EN471, orange
- 88 2205 Schnittschutzjacke Protector Vollschutz, EN 471, orange. Über die Norm hinaus auch noch mit Schnittschutz im Bauchbereich ausgestattet.
- 99 5059 Forsthandschuhe mit Schnittschutz
- 88 9272 Forsthelm kpl. mit Gehör- und Gesichtsschutz
- 88 2032 Forst-Sicherheitsschuh, Schnittschutz, Stahlkappe, wasserdicht

Für das komplette Forstprogramm bitte Forstprospekt anfordern.





## Funktionale Qualität für bayerische Feuerwehren von einem bayerischen Hersteller.

So unterschiedlich Feuerwehren in ihren Einsatzgebieten und in ihrem Einsatzspektrum sind, so unterschiedlich ist Feuerwehr-Einsatzkleidung.

Lassen Sie sich von uns beraten. Nicht das Teuerste ist oft das Beste, sondern das für Ihre Feuerwehr am besten Geeignetste.

HF informiert Feuerwehren auch gerne vor Ort über Normen und über das komplette FW-Programm.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter der Telefon-Nr. 08457-7012.

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel.

Fordern Sie bei Bedarf die aktuelle Händlerliste bei HF an. Sofern Ihr Händler HF nicht führt, können Sie auch gerne bei uns direkt einkaufen.

Die einzelnen Artikel stellen die Meinung der Autoren dar. Veröffentlichungen nur mit schriftlicher Genehmigung durch HF Sicherheitskleidung. Copyright bei HF Sicherheitskleidung.

D 85088 Vohburg/Donau, Neumühlstraße 12-14, Telefon. 08457-7001, Fax 7004. [www.hf-sicherheitskleidung.de](http://www.hf-sicherheitskleidung.de) email: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)

**HF Sicherheitskleidung**  
Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

